

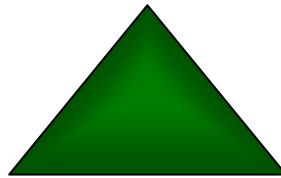


Landkreis  
**Traunstein**

**ABFALLWIRTSCHAFT**



Umweltschutz



Entsorgungssicherheit

Wirtschaftlichkeit



Geschäftsbericht 2010

Stand: 01.04.2011



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	Seite 2
Öffentlichkeitsarbeit .....	Seite 3
Restmüll .....	Seite 3
DSD-Vereinbarungen.....	Seite 4
Altpapier .....	Seite 5
Altglas .....	Seite 6
Altmetall .....	Seite 7
Leichtverpackungen .....	Seite 7
Sperrmüll .....	Seite 8
Grüngut .....	Seite 9
E-Schrott .....	Seite 9
Ein- und Ausgaben im Gebührenhaushalt.....	Seite 10

## VORWORT

Der Landkreis Traunstein hat bereits seit 1976 die Abfallentsorgung zentral geführt und früh mit dem weiterhin beliebten Wertstoffhofkonzept (derzeit 36 Wertstoffhöfe und rd. 100 Container-stellplätze) begonnen. Dadurch konnte in der Vergangenheit eine erhebliche Reduzierung der Abfallmengen (vergl. Grafik unten) im Interesse des Umweltschutzes erreicht werden.

Dank verschiedener vom Kreisausschuss- bzw. Umweltausschuss genehmigter umweltfreundlicher Maßnahmen bzw. Konzepte hat sich das Restmüllaufkommen im Landkreis Traunstein seit 1989 mit über 114.000 t bei 148.000 Einwohnern in den letzten Jahren auf rd. 25.000 t/jährlich bei immerhin über 170.000 Einwohnern reduziert.

Die **zukunftsorientierte Wertstofffassung im Landkreis Traunstein** war deshalb auch ein wesentlicher Beitrag zur Gebührenstabilität. Die inzwischen schon über viele Jahre bestehende Kontinuität der Abfallgebühren ist eine Bestätigung unserer Abfallwirtschaft. Seit 1991 sind die Preise für die Restmüllabfuhr stabil geblieben, trotz der erheblichen Aufwendungen für die umweltfreundliche Rekultivierung und Sanierungen der ehem. Kreis-Deponien in Kienberg, Bergen, Litzlwalchen, Nussdorf usw.

Mit der Umstellung zum 1.1.2002 auf den Euro wurden die Müllgebühren erstmals um rd. 8 % gesenkt und zuletzt zum 1.1.2008 um weitere rd. 8 % = **ca. 1 Million € im Jahr** zugunsten unserer Bürger verringert. Durch die verschiedenen Tonnengrößen ist auch eine sozialverträgliche Abfallgebühr von 7,70 €/mtl. = **92,40 € im Jahr für eine 40 l Tonne bei Eigenkompostierung** im Landkreis Traunstein gewährleistet und damit eine der **niedrigsten in den umliegenden Landkreisen bzw. in ganz Deutschland**.

**In ganz Bayern liegt der Durchschnittspreis für die Müllentsorgung einer 4-köpfigen Familie bei immerhin rd. 165,-- € d.h. rd. 80 % teurer als im Landkreis Traunstein.**

Mit unseren kleinen und kostengünstigen Tonnen haben wir einen Anreiz für das Vermeiden bzw. Verwertung von Abfällen geschaffen.

Für die Abfallentsorgung und –verwertung nach 2012 will der Landkreis ein Zukunftskonzept erarbeiten lassen. Hintergrund sind auslaufende Entsorgungsverträge, DSD-Vereinbarungen und insbesondere die Abfinanzierung der ZAS- Anlage in Burgkirchen. Damit ist auch in Zukunft für die Bürger eine kostengünstige Abfallentsorgung mit einer Vielfalt an Serviceleistungen gewährleistet.

## AKTIONEN / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Giftmobil-Aktionen
- Flohmarktführer
- Unterstützung der karikativen Verbände bei Altpapier und –Kleidersammlungen
- Aktion „Verwenden statt Verschwenden“
- Außerschulische Förderung über das ZAS Müllheizkraftwerk Burgkirchen
- Infos unter [www.abfallwirtschaft.traunstein.com](http://www.abfallwirtschaft.traunstein.com)

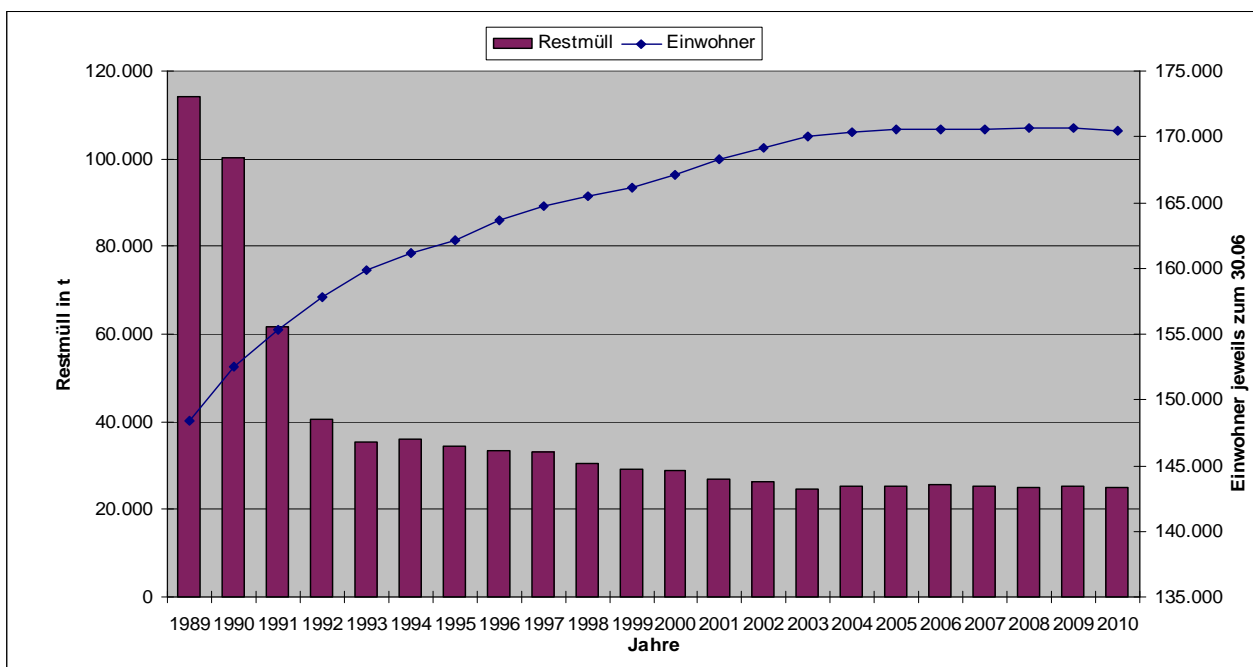
## RESTMÜLL

Entleerungen der Restmülltonnen im Landkreis Traunstein über die Firmen

- Veolia-Umweltservice, Trostberg, Tel. 08621/8061911, [info-trostberg@veolia-umweltservice.de](mailto:info-trostberg@veolia-umweltservice.de)
- Wallisch-Strasser, Tittmoning, Tel. 08683/519, [info@wallisch-strasser.de](mailto:info@wallisch-strasser.de)
- Untermaier, Seon, Tel. 08624/829707, [untermaier-holztransporte@t-online.de](mailto:untermaier-holztransporte@t-online.de)

**52.000 Müllbehälter = 1,4 Mio. Entleerungen im Jahr**

Gebühren pro Monat bei 14-tägiger Leerung					Wöchentliche Leerung
Typ 40	Typ 60	Typ 80	Typ 120	Typ 240	1,1 Kubikmeter
7,70 €	10,10 €	12,80 €	18,10 €	34,90 €	300,80 €

**WERTSTOFFHOF-ANGEBOT**

<b>Grüngut</b> bis 0,5 m <sup>3</sup> /Monat kostenlos	<b>Bauschutt</b> bis 0,5 m <sup>3</sup> /Monat	<b>Altmetall</b>	<b>Altfett</b> – Speisefett – Speiseöl	<b>Batterien</b> CD
--	---	------------------	--	------------------------

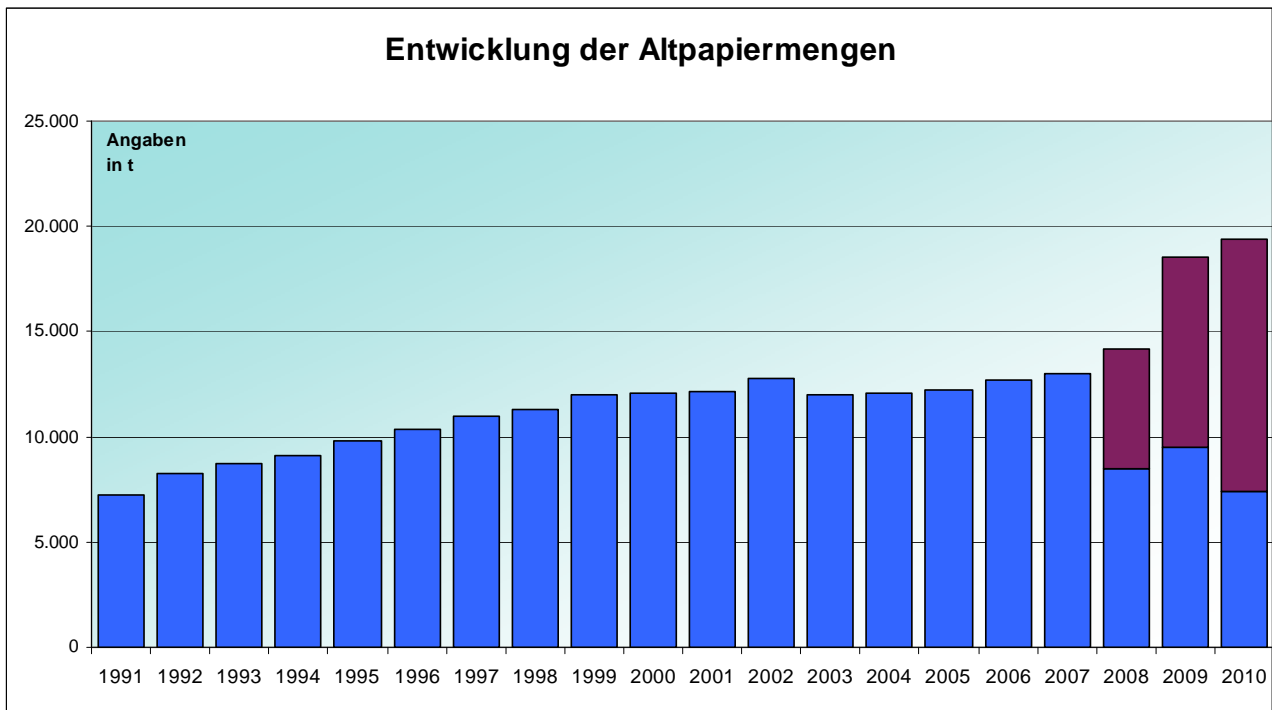
**Verkaufsverpackungen mit dem grünen Punkt**

<b>PE-Folien</b> <b>Styropor</b>	<b>Kunststoffflaschen</b> Duschgel o. ä. Kanister bis 5 Ltr.	<b>Altpapier</b> <b>und Pappe</b>	<b>Altglass</b> weiß, grün, braun
<b>Sonstige</b> <b>Verpackungs-</b> <b>kunststoffe</b>	<b>Papierverbunde</b> Blister, Kaffee- verpackungen	<b>Verbundver-</b> <b>packungen</b> Getränkekarton	<b>Alu/Weißblech</b> Konserven, Alufolien etc.

**LANDKREIS TRAUNSTEIN**

Die **Vereinbarungen mit dem DSD** (Duales System Deutschland) ermöglichte den Aufbau eines flächendeckenden Netzes von Wertstoffhöfen und deren wirtschaftlichen Betrieb durch die Städte und Gemeinden. Der Landkreis Traunstein hat schon frühzeitig mit dem DSD eine Verlängerung der bisherigen Wertstoffhofvergütungen zu den bestehenden Bedingungen angestrebt. Somit ist das **bewährte System bis 1.1.2013** sichergestellt.

Das DSD finanziert entweder das bisherige Wertstoffhofkonzept **oder** den „Gelben Sack“ für Kunststoffe einschl. Dosen. D.h. die Bürger müssten zusätzlich rd. 1 Million Euro im Jahr über die Restmüllgebühren aufbringen, wenn wir auf das bewährte Wertstoffhofsystem (**stoffliche Verwertung beim WH-System immerhin ca. 80 % - Gelber Sack lediglich ca. 30 %**) in Zukunft verzichten würden.

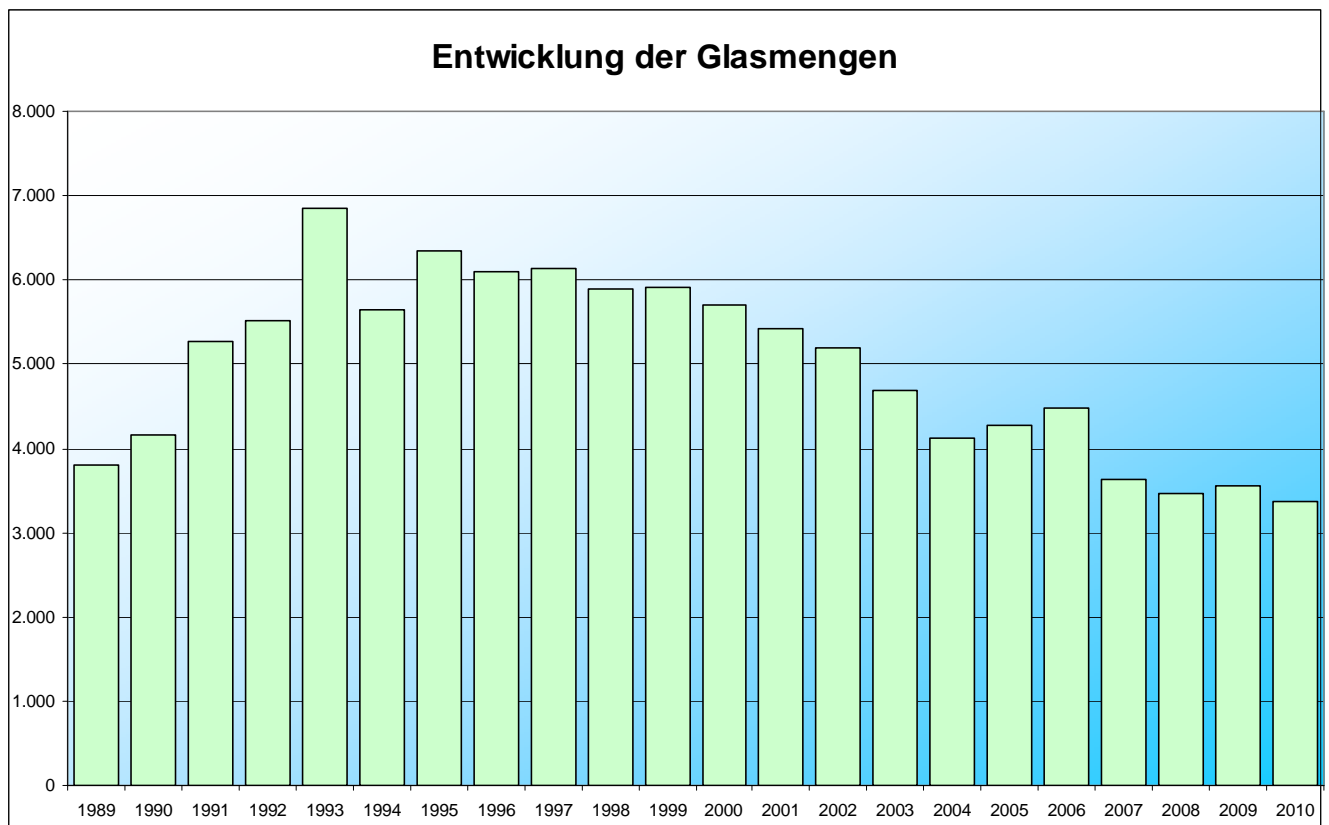


Viele Bürger lehnen die Papiertonne mit dem Hinweis noch ab, dass sie lieber zum Wertstoffhof fahren. Hätte der Landkreis die „**Blaue Tonne**“ für Altpapier eingeführt, müssten wir derzeit Zuzahlungen leisten. Durch die privaten Entsorgungsfirmen, an den Wertstoffhöfen und Containerplätzen bietet der Landkreis Traunstein ein kostenfreies Bring- und Holsystem für die Bürger an. Dadurch konnte mehr Altpapier der Wiederverwertung zugeführt werden. Die

Gesamtmenge im Landkreis Traunstein stieg 2010 auf knapp 20.000 t.

Damit wurde mehr Altpapier über die „Blaue Tonne“ gesammelt als über die kommunalen Abgabemöglichkeiten. Ein Nachteil für den Landkreis besteht dadurch nicht. Auch in der Zukunft haben die Bürger die Möglichkeit die kostenlose Papiertonne bei den zuständigen Abfuhrfirmen zu beantragen.

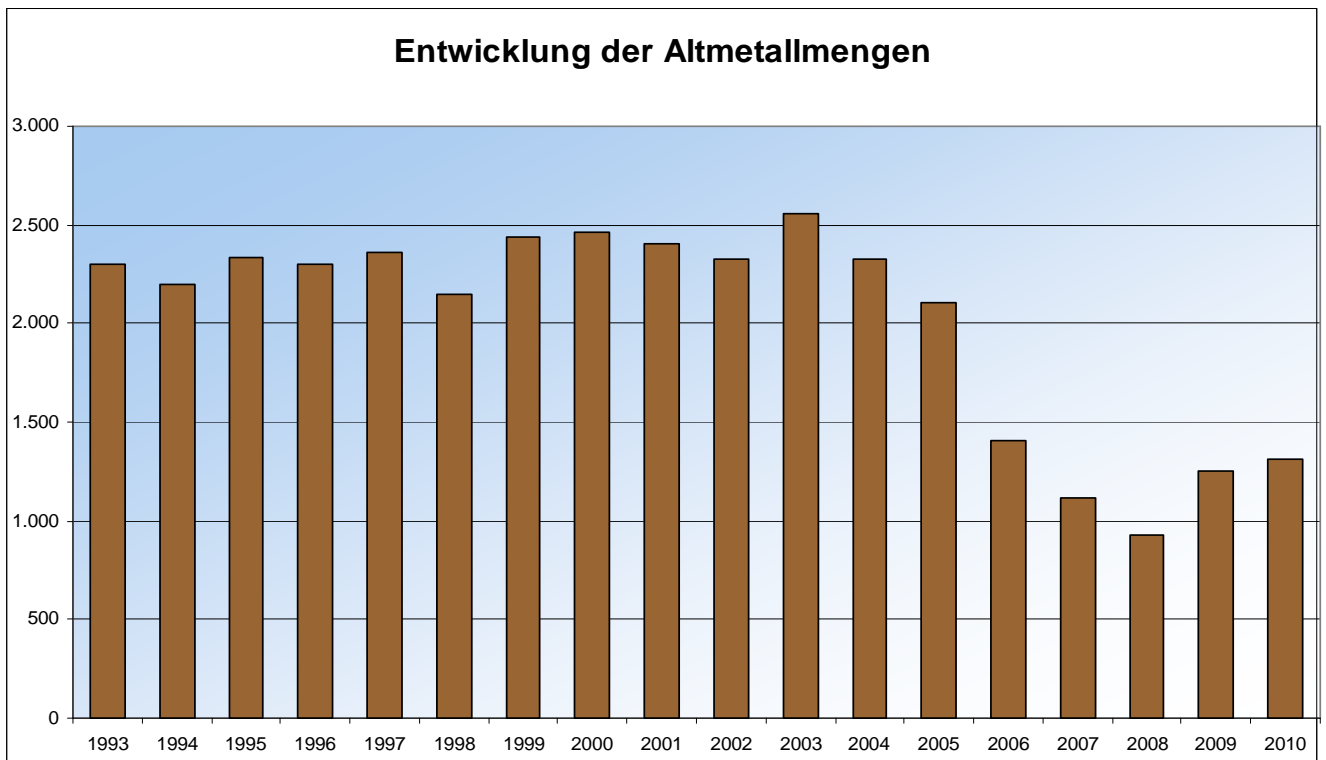
## ALTGLAS



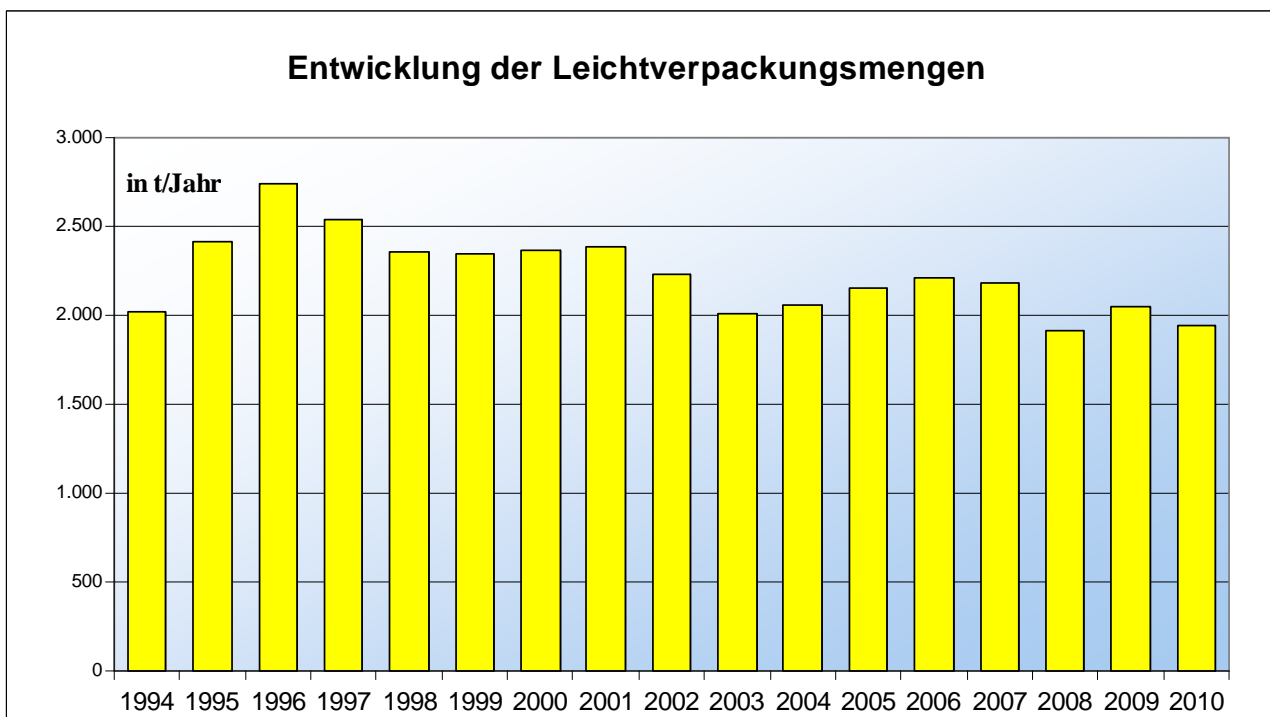
Die Altglas-Menge ist durch verschiedene Pfandregelungen, Umstellung von Glas auf Kunststoffe (z.B. Hohes C u.ä.) in den letzten Jahren zurückgegangen. Durch den bereits vor Jahren erfolgten Verkauf der alten Container ist die **Altglasentsorgung für den Landkreis insgesamt kostenlos.**

Die vom DSD beauftragte Fa. EHG hat neue und zum Teil lärmgedämmte, größere Container aufgestellt, so dass sich die Entleerungsfahrten verminderten. Die Entsorgung durch die Fa. EHG ist für weitere 2 Jahre bis 01.01.2013 gesichert.

## ALTMETALL



## LEICHTVERPACKUNGEN



Die Entwicklung der Leichtverpackungsmenge im Landkreis Traunstein ist in den letzten Jahren weitgehend stabil. Die Sammlung erfolgt nur an den Wertstoffhöfen. Bei den anderen Landkreisen – ausgenommen Rosenheim und Traunstein – werden diese Verkaufsverpackungen bereits seit Jahren mittels „**Gelben Sack**“ entsorgt. Der Landkreis Traunstein kann dieses System jedoch **frühestens zum Jahr 2013 im Einvernehmen mit dem DSD** einführen, da die vertraglichen Verpflichtungen noch bis zum 31.12.2012 mit der Fa. Veolia-Umweltservice bestehen.

Probleme bei dieser Sammlung entstehen leider nur dadurch, dass einige Bürger **alle Kunststoffe auch ohne Grünen Punkt** entsorgen wollen. Dies ist aber aufgrund unserer Vorgaben mit der DSD nicht möglich, weil für diese Produkte keine Verpackungsgebühr erhoben wurde. Durch die ab 2015 beabsichtigte Einführung der Wertstofftonne gibt es jedoch Überlegungen alle Kunststoffarten bzw. Altholz, kleinere Elektrogeräte usw. zu sammeln, wobei derzeit Zuzahlungen vom Landkreis zu leisten wären.

## SPERRMÜLL

Seit 01.07.2008 wurde bei der ZAS-Umladestation Weiderting (Tel. 0861/134904) die private Entsorgungsgebühr von 200 € auf 160 €/t

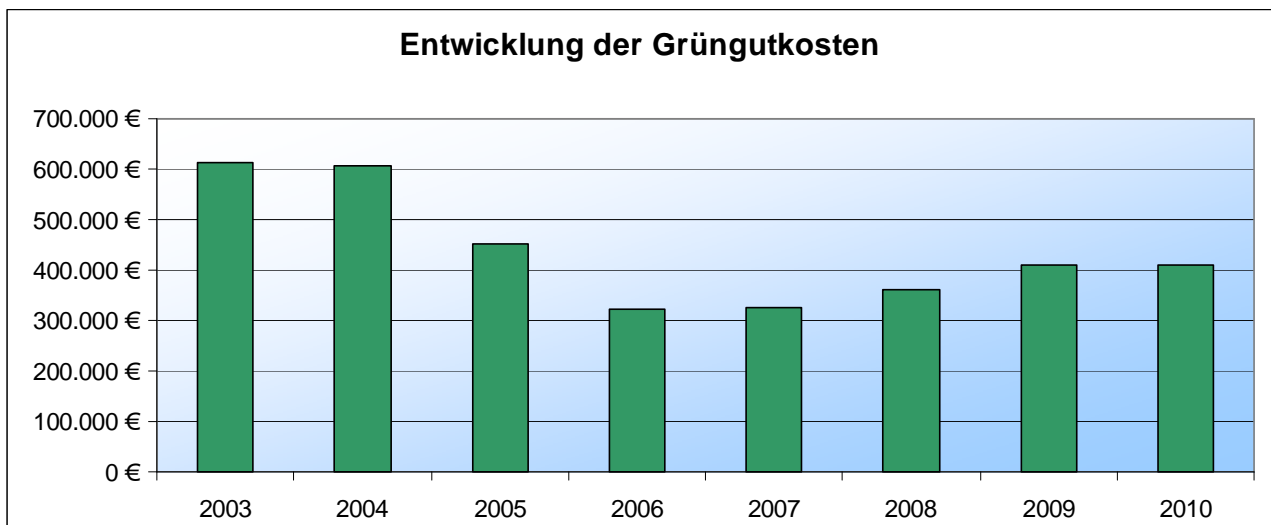
(= 0,16 €/kg) zuzüglich Mehrwertsteuer gesenkt. Die Mindestannahmegebühr beträgt 10 €. (einschl. MwSt.) Die Abgabe von Sperrmüll ist auch bei den örtlichen Fachfirmen jederzeit möglich.



ZAS Umladestation Weiderting an der B304 nördlich von Traunstein

Werktägliches Bahntransport über Traunstein, Freilassing nach Burgkirchen zum ZAS

## GRÜNGUT



Durch die Auflösung der "wilden Standplätze" und Reduzierung der Grüngutannahme auf den gemeindlichen Wertstoffhöfen bzw. Häckselplätzen konnten - trotz der weiteren kostenlosen Annahme von 0,5 cbm je Anlieferung - die Gesamtkosten von über 600.000 € auf derzeit rd. 400.000 € gesenkt werden. Vielleicht haben aber die Städte und Gemeinden evtl. die Möglichkeiten durch örtliche

Biogas-Anlagen, Hackschnitzel-Anlagen o.ä., bzw. bei der Entsorgung ihrer eigenen gemeindlichen Grünabfälle aus Parks, Sportplätzen, Straßenbegleitgrün usw. diese Einrichtungen auch den Gemeindebürgern anzubieten.

**Eine kostenpflichtige Grüngutentsorgung im Landkreis Traunstein würde sicherlich auch die Eigenkompostierung fördern.**

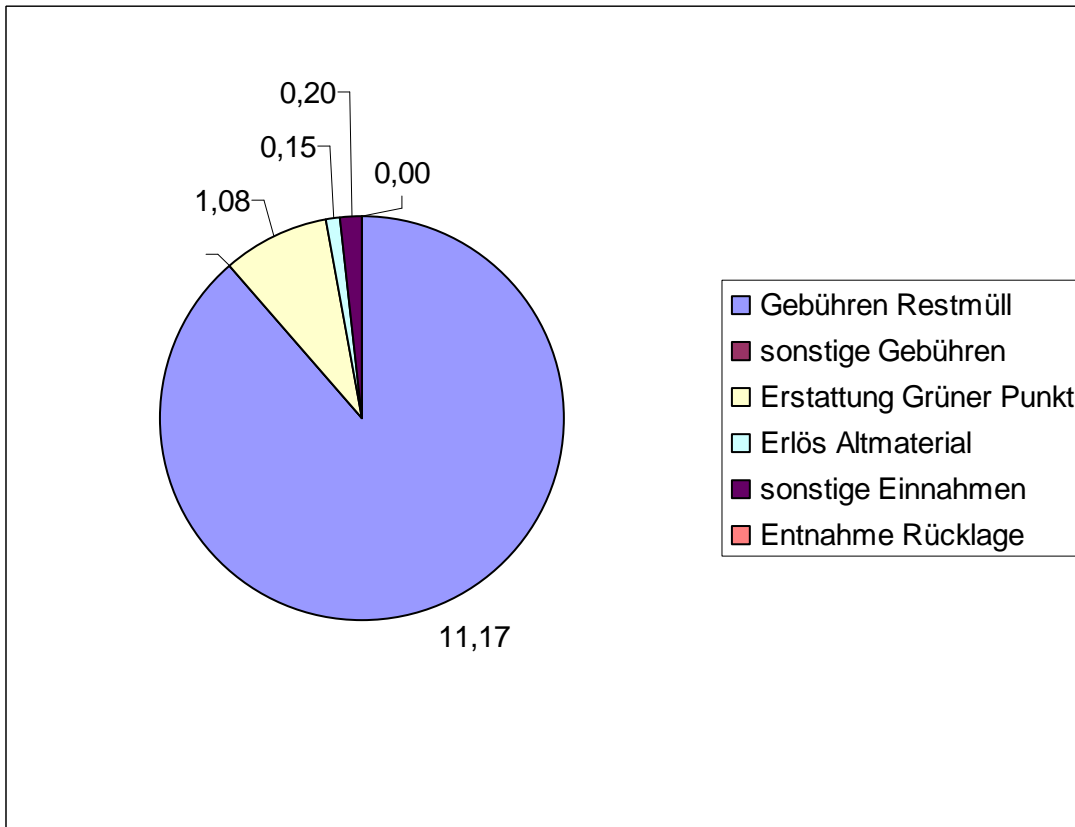
## E-SCHROTT

Im Zusammenhang mit der gesetzlich vorgeschriebenen Entsorgung von E-Schrott können die Bürger seit 24.3.2006 den E-Schrott kostenlos bei sechs Annahmestellen im Landkreis Traunstein täglich entsorgen. Anstelle der Abgabe bei den gemeindlichen Wertstoffhöfen wurde diese Aufgabe unseren örtlichen Abfallentsorgungsunternehmen übertragen. Weiter nimmt auch der örtliche Elektrohandel die E-Geräte an.

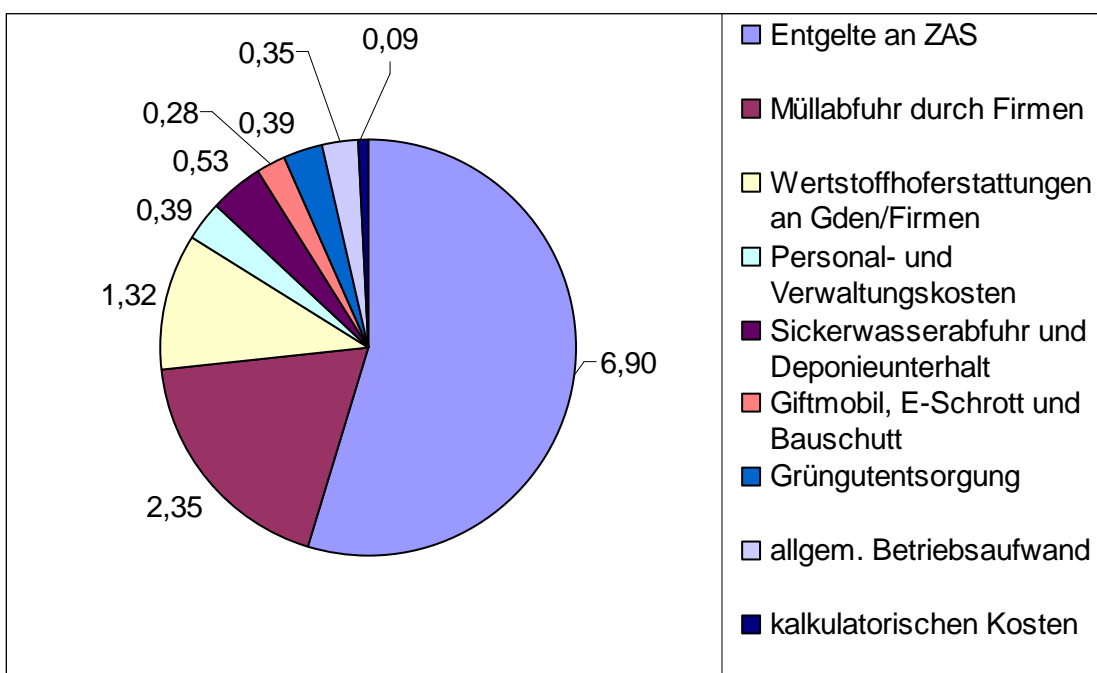
Die bundesweit vorgeschriebene Mindestmenge von 4 kg je Einwohner wurde auch **im abgelaufenen Jahr wieder klar** überschritten. Selbstverständlich wären **weitere öffentliche Annahmestellen** für E-Schrott jederzeit möglich. Jedoch können wir nicht den Bürgern eine **kostenlose E-Schrott-Entsorgung anbieten, wenn andererseits diese anfallenden Kosten dann durch die „Hintertüre“ vom Bürger durch erhöhte Müllabfuhrgebühren** wieder verlangt werden.

# EINNAMEN UND AUSGABEN IM GEBÜHRENHAUSHALT

## Einnahmen



## Ausgaben



Landkreis Traunstein

Ludwig-Thoma-Str. 2

83278 Traunstein

Telefon: 0861/58-471 und -473

[www.landkreis-traunstein.de](http://www.landkreis-traunstein.de)

[abfallwirtschaft@lra-ts.bayern.de](mailto:abfallwirtschaft@lra-ts.bayern.de)